Bedienanleitung

für die fachgerechte Installierung und angemessene Wartung durch den Elektro-installateur oder Facharbeiter mit Grundkenntnissen der elektr. Geräteinstallation.

DomoTec RWA ©

Bei Installation und Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung beachten !

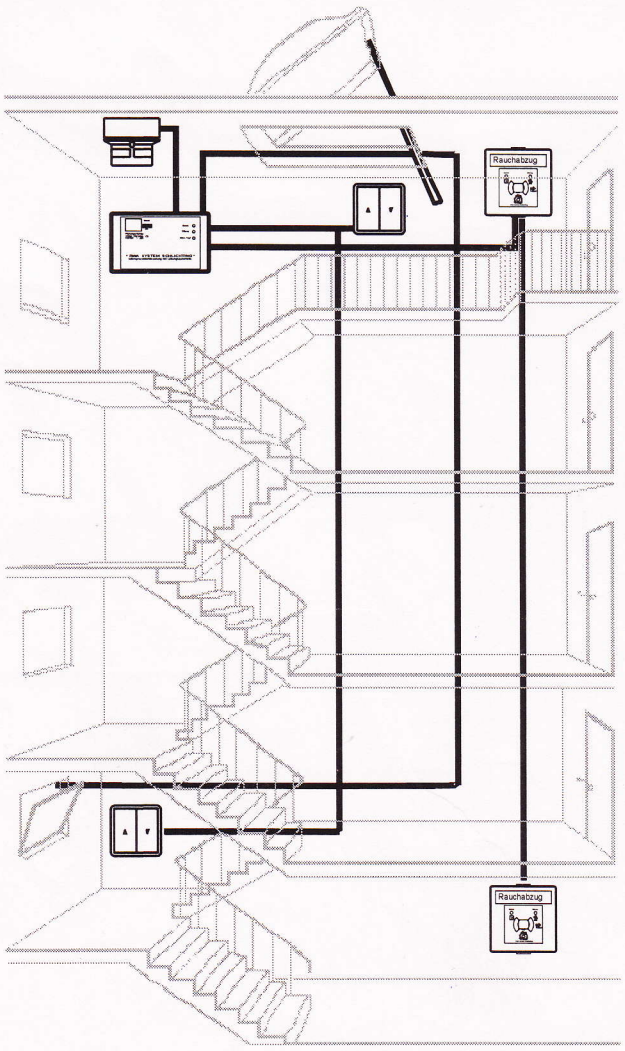
Rauchabzugs-Zentrale 24V DC

Rauchabzugs-Zentrale **RAS - Z - P2 24V DC**
elektromotorisch, mikroprozessorgesteuert, mit Notstromversorgung 24V DC

Einsatzbereich:
bestimmungsgemäße und zweckgerichtete Verwendung:

Die Rauchabzugs-Zentrale 24V DC / 2A ist für den Einsatz:
Als Treppenraum-Rauchabzugsanlage mit 1 überwachten RWA Linie oder als Rauchabzugsanlage für 1 RWA- und Lüftungsgruppe.
Sowie für den Wohn- und Industriebereich als Rauchabzugsanlage für insg. 2A Motorstrom konzipiert.
bei 80% ED und 1,6A Motorstrom bei 100% ED (Einschaltdauer).

Anwendung:



Ausgabe: 09.97

Inhaltsverzeichnis / Bestelltext

Inhaltsverzeichnis:

AKKU-Anschluß	Seite 12
Anwendung	Seite 1
Anwendungsbereich	Seite 4
Begriffserklärung	Seite 7
Bestellnummer	Seite 2
Bestelltext	Seite 2
Darstellung / Details	Seite 6
Detailerklärung	Seite 7
Einsatzbereich	Seite 1
Inbetriebnahme	Seite 13 - 17
Lüftertasteranschluß	Seite 8
Motorenanschluß	Seite 11
Motorenauswahl	Seite 4
Netzanschluß	Seite 12
Rauchmelderanschluß	Seite 9
Rauchtasteranschluß	Seite 10
Sicherheitshinweise	Seite 3
Technische Daten	Seite 5
Wartung	Seite 18 + 19

Bestelltext:

Rauchabzugs-Zentrale

.....Stück **RAS - Z - P2 24V DC/2A**

- im grauen Auf-Putz-Gehäuse,
- Gehäusegröße 200 x 120 x 90mm (B x H x T),
- in 1 überwachten RWA -Linie,
- in 1 Lüftungsgruppe zum täglichen Lüften,
- mit Notstrom-AKKU 24V DC für über 72 Stunden Notstromzeit,
- für Motoren mit einer Gesamtstromaufnahme von 2A bei 80% ED / Einschaltdauer,
- mit übersichtlichem Display für die Status - Anzeige,
- Mikroprozessor gesteuert und überwacht,
- störungsfreie Nullspannungs-Relaisschaltung,
- Motorlauf- und Fenster IST-AUF-Kennung, Abschaltung der Motorspannung nach Stillstand,
- mit einstellbarer Offenhaltezeit beim Lüften

Bestellnummer

Rauchabzugszentrale RAS - Z - P2 24V DC/2A Auf-Putz

Die gelisteten Daten dienen der Beschreibung, sind jedoch keine zugesicherten Eigenschaften.
Änderungen dienen dem technischen Fortschritt und bleiben vorbehalten.

Sicherheitshinweise

Leitungsverlegung und elektrischer Anschluß vom Hersteller zugl. Errichterfirma. 230V-Anschluß nur durch zugelassene Elektrofirma.

Bei der Installation DIN- und VDE-Vorschriften (VDE 0833 und VDE 0815) beachten.
abeltypen ggf. mit den örtlichen Abnahmebehörden festlegen.
Alle Niederspannungsleitungen (24V DC) getrennt von den Starkstromleitungen verlegen.
Flexible Leitungen dürfen nicht eingeputzt werden.

Abzweigdosen müssen für Wartungszwecke zugänglich sein.

Vor jeder Wartungsarbeit oder Veränderung des Aufbaus ist die Netzspannung und der AKKU abzuklemmen. Gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten ist die Anlage abzusichern.

Schützen Sie alle Aggregate dauerhaft vor Wasser und Schmutz.
Rauchabzüge müssen mind. 1x jährlich geprüft und gewartet werden.

Beachten Sie bei der Montage und Bedienung:
Das Fenster schließt automatisch !

Die Leitungslängen und -querschnitte gemäß der technischen Angaben ausführen.
Nach der Installation und jeder Veränderung der Anlage alle Funktionen überprüfen.
Defekte Geräte dürfen nur in unserem Werk repariert werden! Hochempfindliche Prozessorsteuerung.

Achtung

Achtung Strom:
Gefahr für Personen und Leben

Achtung:
Nichtbeachtung führt zur Zerstörung

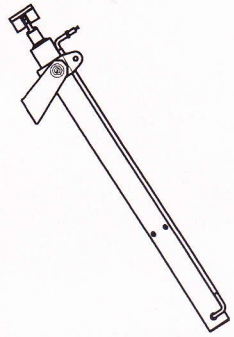
Achtung:
Gefahr / Personen-verletzung

INFO

Anwendungsbereich / Motorenauswahl

Einsatzbereich:

Die Zentrale RAS - Z - P2 24V DC/2A ist für Rauchabzugsanlagen (kurz RWA´s) die elektromotorisch im 24V DC-Bereich arbeiten.
Diese RWA`s sind vorzugsweise zum Beispiel: Treppenraum-Rauchabzugsanlagen und Rauchabzugsanlagen für 1 RWA- und 1 Lüftungsgruppe mit bis zu 2A-Motorstrom bei 80% Einschaltdauer (ED). Sie ist für den Einsatz im Wohn- und Industriebereich konzipiert.



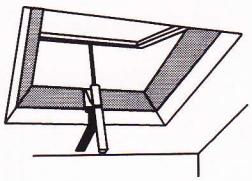
Motorenauswahl:

für 2 Schubspindelmotoren 24V DC / 1A oder
für 4 Schubspindelmotoren 24V DC / 0,5A oder
für 2 Zahnstangenmotoren 24V DC / 1A oder
für 4 Zahnstangenmotoren 24V DC / 0,5A oder
für 2 Kettenantriebe 24V DC / 1A oder
für 1 Kettenantrieb 24V DC / 2A
- **mit oder ohne** Lastendabschaltung (elektronischer)
- **mit oder ohne** Endschalter
- Motoren nach Stand der Technik (Normenkonform)

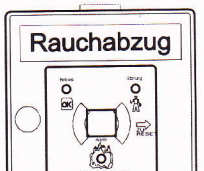
Funktion und Aufgaben:

Die RWA - Rauchabzugsanlage wird zur Betätigung von Rauchabzugsklappen (kurz RWG`s) eingesetzt.

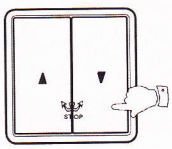
Sie öffnet
im Brandfall die motorgetriebenen Dachkuppeln, Rauchklappen und Fenster vollständig; **automatisch** durch Rauchmelder und/oder **manuell** durch Rauchtaster.



Die RWG`s
sind danach nur durch berechtigte Personen wieder zu schließen.
- Hierzu wird der Rauchtaster aufgeschlossen und der verdeckt liegende RESET-Taster oder
- der Taster "RT-ZU" in der Zentrale betätigt.

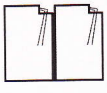


Zur täglichen Lüftung
wird über örtlich montierte Lüftertaster angesteuert. Dabei ist über STOP jede gewünschte Öffnungsstellung der RWG`s möglich. Nach 1maligem kurzen Drücken der Lüftungs-Taste "AUF" öffnen die Motoren auf 30Sek. Hub, nach nochmaliger Betätigung "AUF" wird die volle Öffnungsweite erreicht. Bei langen Drücken (über 2 Sek.) geht die Zentrale in Totmann-Funktion und öffnet solange die Taste gehalten wird. Desweiteren kann über das Poti -Time ZU- die Offenhaltezeit eingestellt werden. Das heißt nach Ablauf der eingestellten Zeit gehen die RWG`s automatisch ZU.



Bis zu 2A-Motorstrom
können gefahren werden. Das sind entweder je ein RWG im UG (Zuluft/Keller) und ein RWG im OG (Rauchabzug/Dach) oder mehrere Fenster im Raum (2A Stromaufnahme bei 80% Einschaltdauer ED).

Der Rauchtaster, Hauptmelder und Nebenmelder,
als manuelle Alarm-Auslösung (mit Alarm-Taster hinter einer Dünnglasscheibe), zeigt über LED`s (nur Hauptmelder) den Status der Rauchabzugsanlage an.



Zwei Rauchtaster und eine
Parallelanzeige sind anschließbar. Jeder weitere Taster und jede weitere Anzeige reduziert die Notstromzeit. Zwei Hauptmelder und beliebig viele Nebenmelder,

Mit den Lüftertastern
werden die RWG`s zum täglichen Lüften geöffnet, geschlossen und gestoppt.
Bei Netzausfall / im Notstrombetrieb und/oder während des Rauchalarms sind die Lüftertaster wirkungslos.

Der Notstrom-AKKU
erhält bei Netzausfall die RWA-Funktion für über 72 Stunden aufrecht.

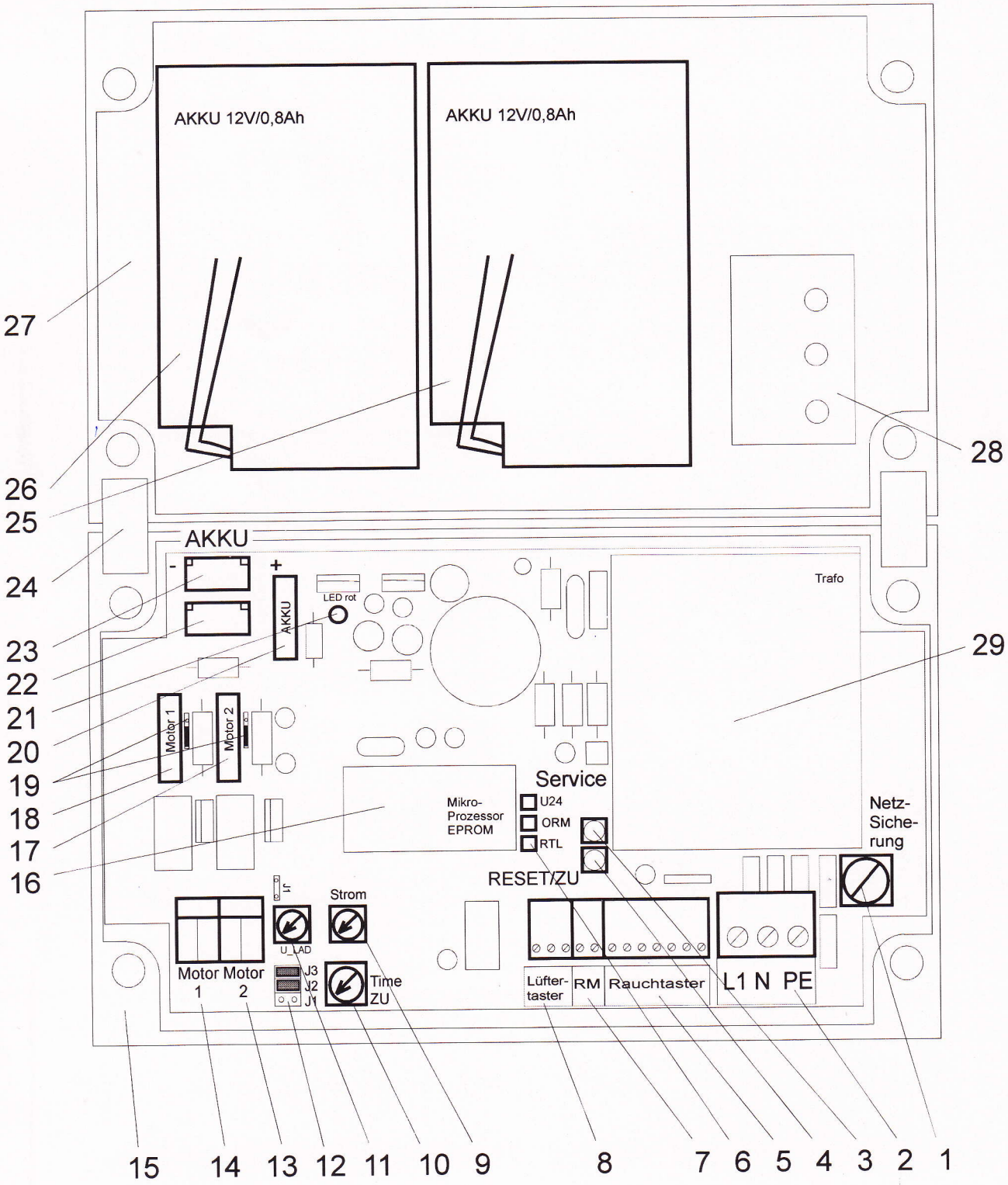
Die gelisteten Daten dienen der Beschreibung, sind jedoch keine zugesicherten Eigenschaften.
Änderungen dienen dem technischen Fortschritt und bleiben vorbehalten.

Technische Daten

RAS - Z - P2 24V DC/2A
- Auf Putz -

Gehäusematerial		: Kunststoff ABS lichtgrau RAL 7035
Gehäusemaße	Auf Putz	: **200 x 120 x 90mm** -Außenmaß (B x H x T)
Betriebsspannung		: **230V AC** 50-60Hz (+6% -10%)
Stromaufnahme	Leerlauf (Stand by)	: ca. 35mA AC prim. : ca. 8mA DC Durchschnitt
Stromabgabe	Motorstrom	: **2A bei 80% bzw. 1,6A bei 100% ED**
	Rauchmelder	: 8 Stück überwachte 2-Draht-Melder mit Linienendwiderstand 18kOhm
Spannung	Motorspannung	: **22V DC bis 26V DC** ungeregelt, Restwelligkeit kleiner 10%
	je nach Belastung durch die Motorenanzahl bzw. durch das (Gesamt-) Fenstergewicht	
	Motorsteuerung	: Mikroprozessor gesteuert und überwacht, Störungfreie Nullspannungs-Relaisschaltung, Zyklische Überwachung der Motorleitung auf Abriß und Kurzschluß, Motorlauf- und Fenster IST-AUF-Kennung Abschaltung der Motorspannung nach Stillstand (Leitungsfreischaltung)
	Rauchtaster	: 2 Stück überwachte HB-3 - Serie mit Linienendwiderstand 18kOhm und 2mA LED´s mit Vorwiderstand 10kOhm. Beliebige Anzahl NB (Nebenmelder) ohne LED´s.
	Lüftertaster	: Doppelwippe, Spannung ca. 26V DC
Umgebungstemperatur		: **+10 bis +50** Grad Celsius
Schutzart		: IP30 nach DIN 40 050
rel. Einschaltdauer		: **100% ED bei 1,6A**
Notstromzeit	Batterien 2*12V/0,8Ah	: **größer 72 Stunden**
	mit Bestückung	: 1 Rauchmelder, 1 Lüftertaster, 2 Rauchtaster mit LED´s und 2 Motoren je 1A
mit integr. Lastabschaltung		: für Motoren ohne eigener Lastabschaltung Abschaltschwelle mittels Poti einstellbar
Offenhaltezeit		: einstellbar (Poti: Time ZU) für Lüftung
		nach Stand der Technik - Normenkonform

Darstellung / Details



Die gelisteten Daten dienen der Beschreibung, sind jedoch keine zugesicherten Eigenschaften.
Änderungen dienen dem technischen Fortschritt und bleiben vorbehalten.

Begriffs- und Detailerklärung

1 Sicherung Netz
2 Anschluß Netz 230V AC 50-60Hz

3 Service-Taster

4 Taster RESET / ZU

5 Anschlußklemme Rauchtasterlinie

6 Service-LEDs für Rauchtaster-Linie, Rauchmelder-Linie (Leitungsüberwachung) und Betriebsspannung (U24)

7 Anschlußklemme Rauch- bzw. Wärmemelder als 2-Draht-Melder
8 Anschlußklemme Lüftertaster

9 Poti für Einstellung der Schaltschwelle (für Motoren ohne eigene Abschaltung 0,5 - 2A)
10 Poti für Einstellung der Zeit in Richtung ZU (Offenhaltezeit)
11 Poti für Ladespannung; wird werkseitig eingestellt

12 Jumper für Öffnungsweiten-Einstellung über Laufzeit

13 Anschlußklemme Motor 2
14 Anschlußklemme Motor 1 (Klemme 1+2 gesamt max. 2A bei 80% ED)

15 Gehäuseboden

16 Mikroprozessor EPROM

17 Sicherung Motor 2
18 Sicherung Motor 1
19 Jumper zum **Aktivieren** (1+2 gesteckt) und **Deaktivieren** (2+3 gesteckt) der Zentralen internen Lastabschaltung
20 Sicherung AKKU

21 Anzeige / LED rot für Ladekontrolle, leuchtet wenn AKKU geladen wird (zyklisch)

22 Anschlußklemme Notstrom-AKKU 1
23 Anschlußklemme Notstrom-AKKU 2

24 Gehäusescharnier

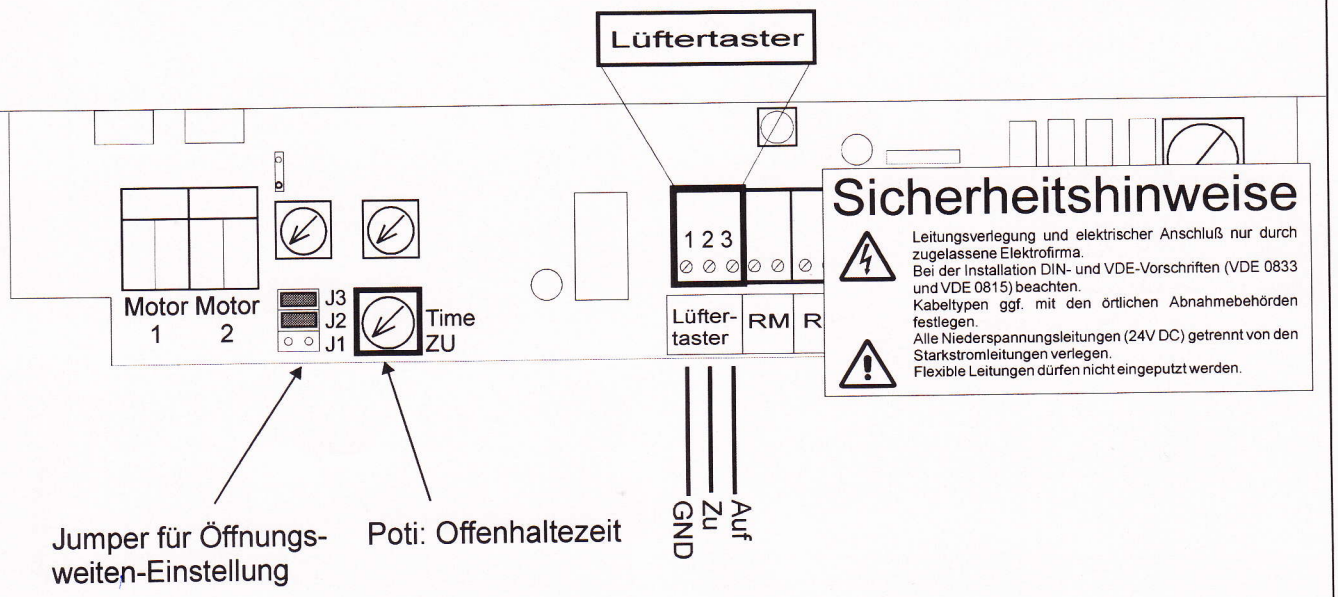
25 1.ter Notstrom-AKKU 12V/0,8Ah
26 2.ter Notstrom-AKKU 12V/0,8Ah

27 Gehäusedeckel

28 Platine "Status-Anzeige" im Gehäusedeckel

29 Trafo

Anschluß Lüftertaster



Sicherheitshinweise

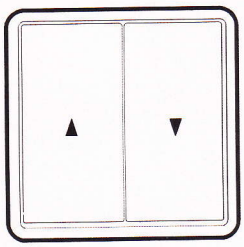
Leitungsverlegung und elektrischer Anschluß nur durch zugelassene Elektrofirma.
Bei der Installation DIN- und VDE-Vorschriften (VDE 0833 und VDE 0815) beachten.
Kabeltypen ggf. mit den örtlichen Abnahmebehörden festlegen.
Alle Niederspannungsleitungen (24V DC) getrennt von den Starkstromleitungen verlegen.
Flexible Leitungen dürfen nicht eingeputzt werden.

Lüftungs-Funktonen:

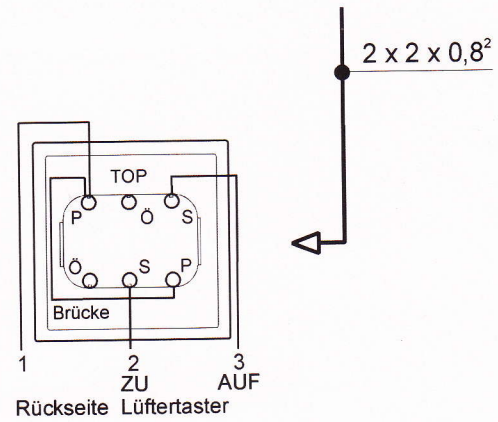
Lüftertaster -24V DC
mit 2 Wippen ohne LED
in weiß,
Unter- oder Auf-Putz

- Funktion RWG "**AUF**" und RWG "**ZU**"
- Funktion "**STOP**": Auf und Zu gemeinsam drücken
- Einstellung **Öffnungsweite: J2 und J3**

J3 12 Sek.	J3 16 Sek.	J3 20 Sek.	J3 24 Sek.
J2 J2 + J3	J2 J2 - ZU	J2 J3 - ZU	J2 J2 + J2
J1 ZU	J1	J1	J1 offen

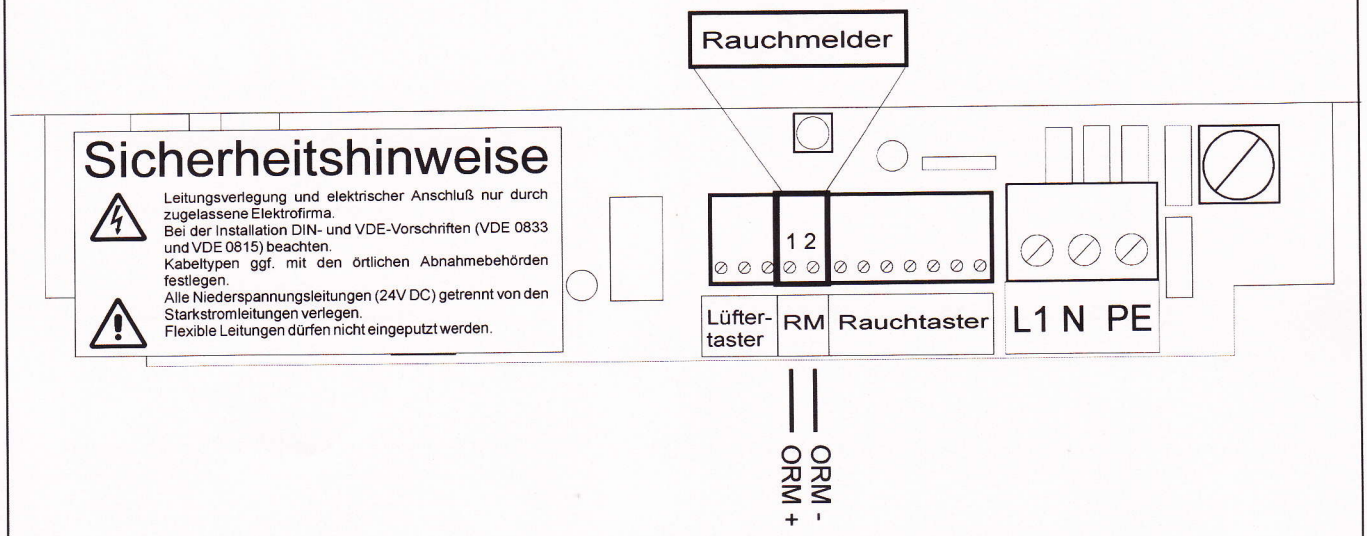


- **weiter Richtung Auf**: Taste "AUF" nochmals drücken
- **gezielte Öffnungsweite**: Taste "AUF" länger 2 Sekunden drücken und halten bis gewünschte Öffnungsweite erreicht ist (Totmann)
- **Einstellung Offenhaltezeit bzw. automatisches Schließen der RWG**:
  Rastskala des Poti auf gewünschten Wert stellen, nach Ablauf der eingestellten Zeit geht das RWG automatisch zu
  Einstellung 0 = AUS, RWG bleibt offen bis Taste ZU gedrückt wird
  Einstellung 1 = ca. 20 Sekunden (für Probelauf)
  Einstellung 2 = ca. 3 Minuten
  Einstellung 3 = ca. 5 Minuten
  Einstellung 4 = ca. 10 Minuten
  Einstellung 5 = ca. 15 Minuten
  Einstellung 6 = ca. 20 Minuten
  Einstellung 7 = ca. 30 Minuten
  Einstellung 8 = ca. 45 Minuten
  Einstellung 9 = ca. 60 Minuten



Die gelisteten Daten dienen der Beschreibung, sind jedoch keine zugesicherten Eigenschaften.
Änderungen dienen dem technischen Fortschritt und bleiben vorbehalten.

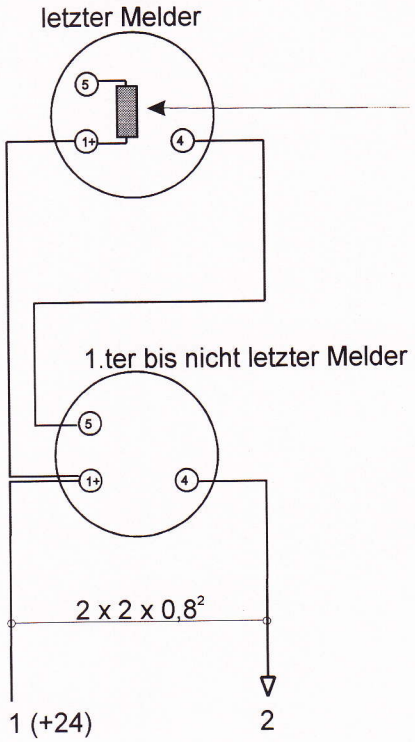
Anschluß Rauchmelder

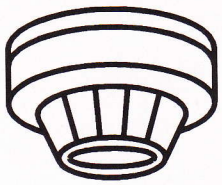


Wird kein Rauchmelder angeschlossen
Endwiderstand 18kOhm in die Zentrale einklemmen

System R716i

ORM R716i
WRM W716i

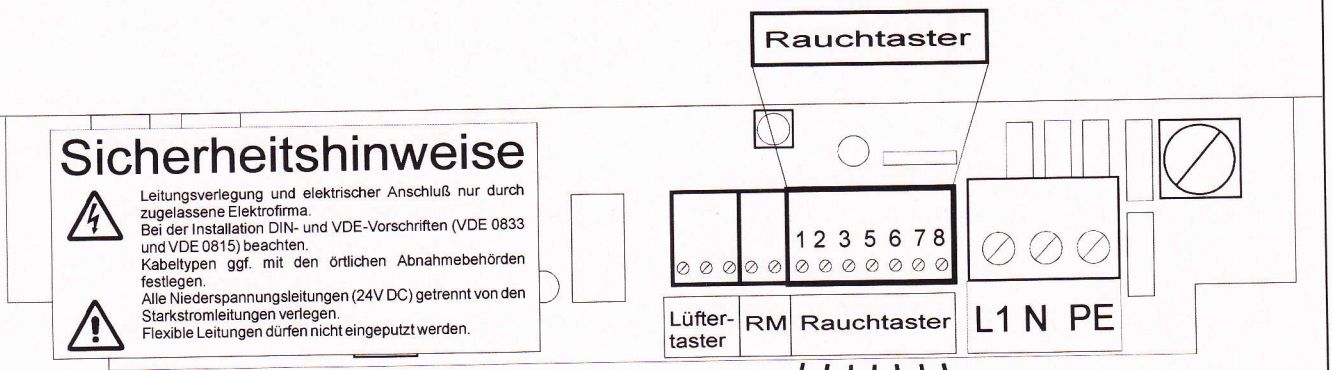




Nach dem Leitungsanschluß den Melder in den Sockel einrasten

Anschluß Rauchtaster

Haupt- und Nebenmelder

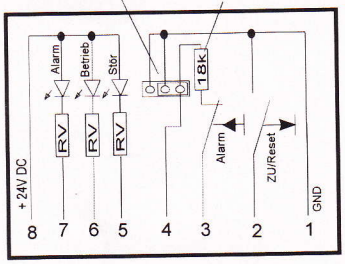


Sicherheitshinweise

Leitungsverlegung und elektrischer Anschluß nur durch zugelassene Elektrofirma.
Bei der Installation DIN- und VDE-Vorschriften (VDE 0833 und VDE 0815) beachten.
Kabeltypen ggf. mit den örtlichen Abnahmebehörden festlegen.
Alle Niederspannungsleitungen (24V DC) getrennt von den Starkstromleitungen verlegen.
Flexible Leitungen dürfen nicht eingeputzt werden.

Jumperstellung: Endtaster Endwiderstand

Prinzipschaltbild
HB-3
Hauptmelder



Letzter oder einziger Taster muß unbedingt ein RWA-Taster RAS / HB-3 -24V DC sein

Lage der Rauchtaster (DIN 14 655):

- gut sichtbar,
- nicht verdeckt durch Türflügel etc.,
- Abstand Drucktaste zum Fußboden 1,4m +/-20cm,
- Abstand zum nächsten Rauchtaster max. 20m

RAS / HB-3 -24V DC

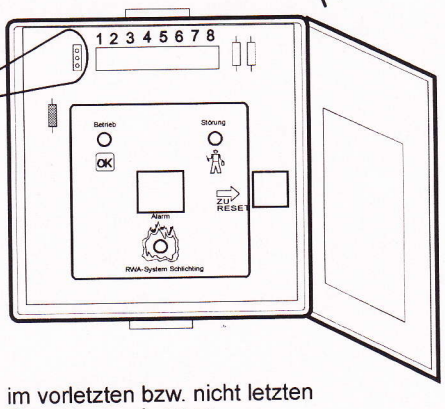
im letzten bzw. einzigem Rauchtaster Jumper auf **End-Taster** stellen

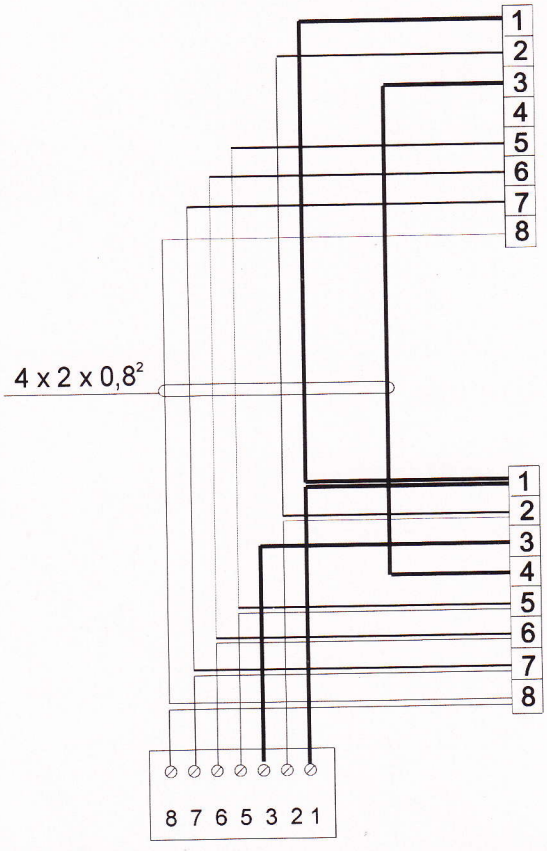
letzter Rauchtaster

Jumper Stellung

Linien-Taster

End-Taster



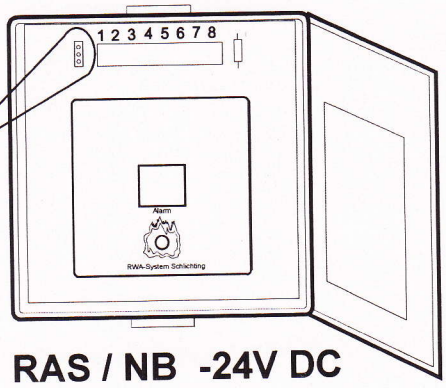


im vorletzten bzw. nicht letzten Rauchtaster Jumper auf **Linien-Taster** stellen

Jumper Stellung

Linien-Taster

End-Taster

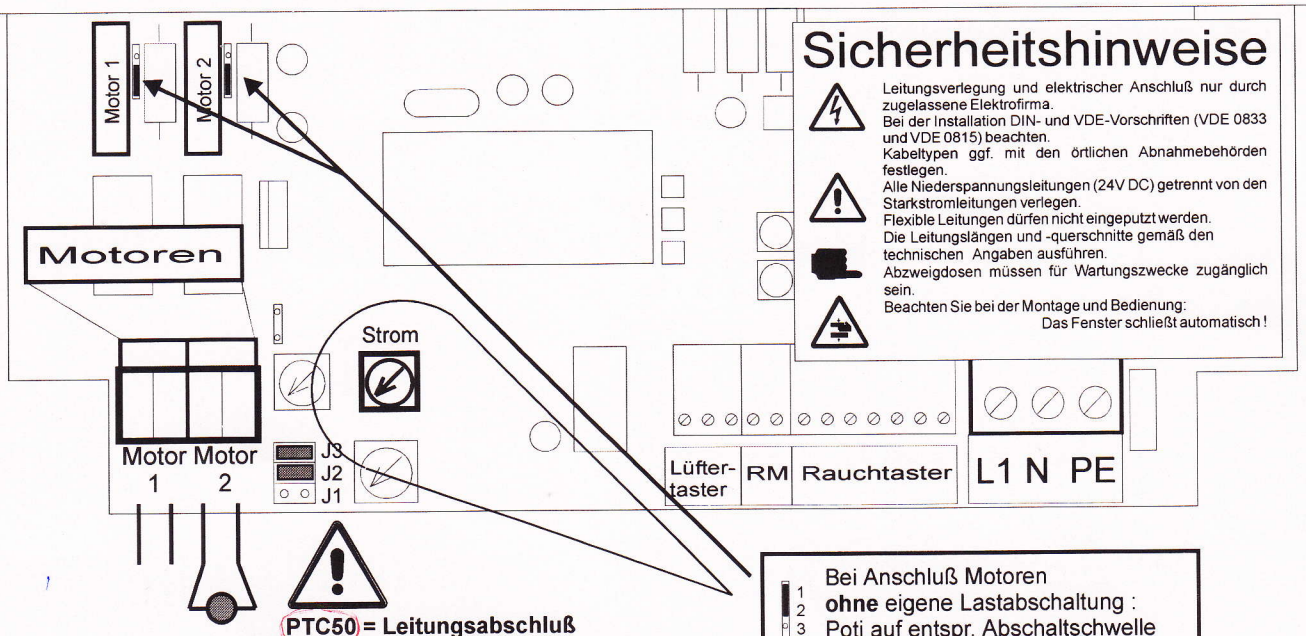


RAS / NB -24V DC

Die gelisteten Daten dienen der Beschreibung, sind jedoch keine zugesicherten Eigenschaften.
Änderungen dienen dem technischen Fortschritt und bleiben vorbehalten.

Anschluß Motoren

Motoren m i t oder o h n e integrierter Lastabschaltung



Sicherheitshinweise

Leitungsverlegung und elektrischer Anschluß nur durch zugelassene Elektrofirma.
Bei der Installation DIN- und VDE-Vorschriften (VDE 0833 und VDE 0815) beachten.
Kabeltypen ggf. mit den örtlichen Abnahmebehörden festlegen.
Alle Niederspannungsleitungen (24V DC) getrennt von den Starkstromleitungen verlegen.
Flexible Leitungen dürfen nicht eingeputzt werden.
Die Leitungslängen und -querschnitte gemäß den technischen Angaben ausführen.
Abzweigdosen müssen für Wartungszwecke zugänglich sein.
Beachten Sie bei der Montage und Bedienung:
Das Fenster schließt automatisch!

PTC50 = Leitungsabschluß
Wird kein Motor angeschlossen
PTC in die Zentrale einklemmen

Bei Anschluß Motoren **ohne** eigene Lastabschaltung : Poti auf entspr. Abschaltschwelle einstellen (1+2 gesteckt),
Bei Anschluß Motoren **mit** integr. Lastabschaltung: Poti auf MAX einstellen (2+3 gesteckt).

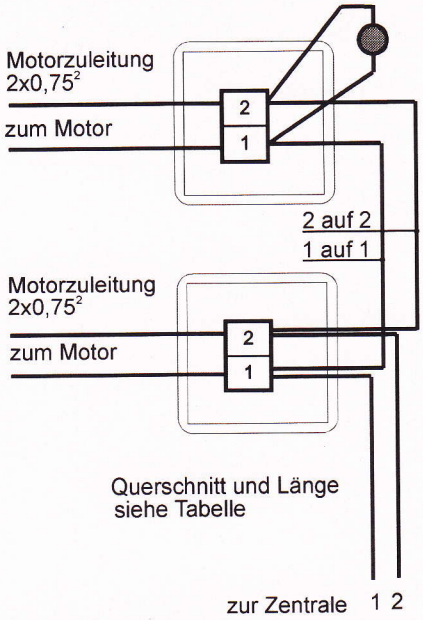
gesamter Strombedarf **in A** (Ampere)	1	2
Leitungs-querschnitt in mm²	maximale Leitungslänge in m (Meter)	
3 x 1mm²	73	36
3 x 1,5mm²	109	54
3 x 2,5mm²	180	90
* 5 x 2,5mm²	360	180

* Ader 1 und 2 doppelt nehmen

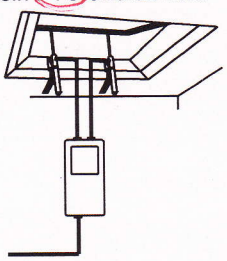
Formel zum Errechnen des Leitungsquerschnittes

$$\text{Leitungsquerschnitt (mm}^2\text{)} = \frac{\text{Leitungungslänge (m) x Gesamtstrom (A)}}{73}$$

PTC50 = Leitungsabschluß
in letzter Dose - nur bei
Motoren mit Endschalter-Abschaltung
(Leitungstrennung z.B. Kettenmotoren)



Synchronsteuerung
mit 2 Stück 24V DC-Motoren möglich.
Unterlagen anfordern.
Kein PTC erforderlich.

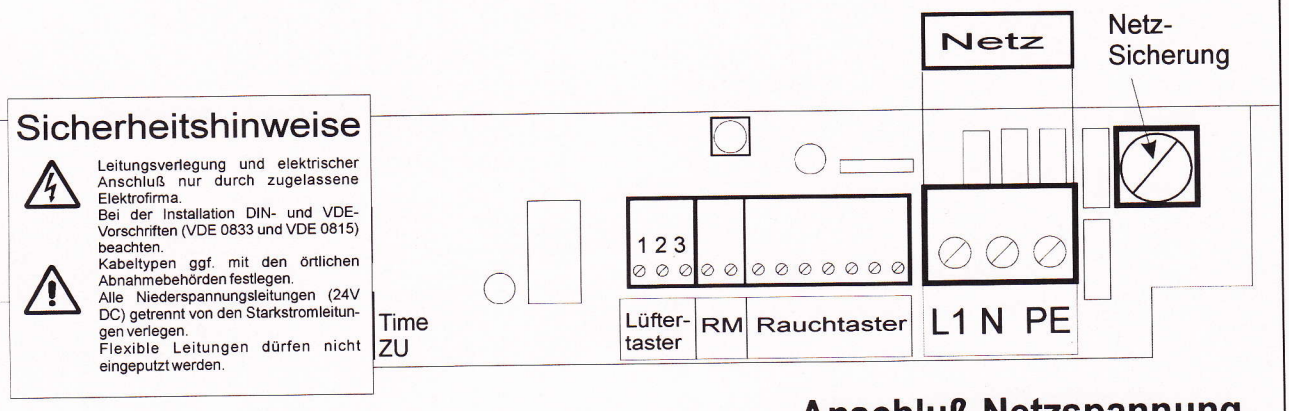


RAS / M24
in HUB 300, 500 und 750m; mit oder ohne integrierte Lastabschaltung;
Kein PTC erforderlich.

Anschluß Netz und AKKU

Sicherheitshinweise

Leitungsverlegung und elektrischer Anschluß nur durch zugelassene Elektrofirma.
Bei der Installation DIN- und VDE-Vorschriften (VDE 0833 und VDE 0815) beachten.
Kabeltypen ggf. mit den örtlichen Abnahmebehörden festlegen.
Alle Niederspannungsleitungen (24V DC) getrennt von den Starkstromleitungen verlegen.
Flexible Leitungen dürfen nicht eingeputzt werden.



Anschluß Netzspannung

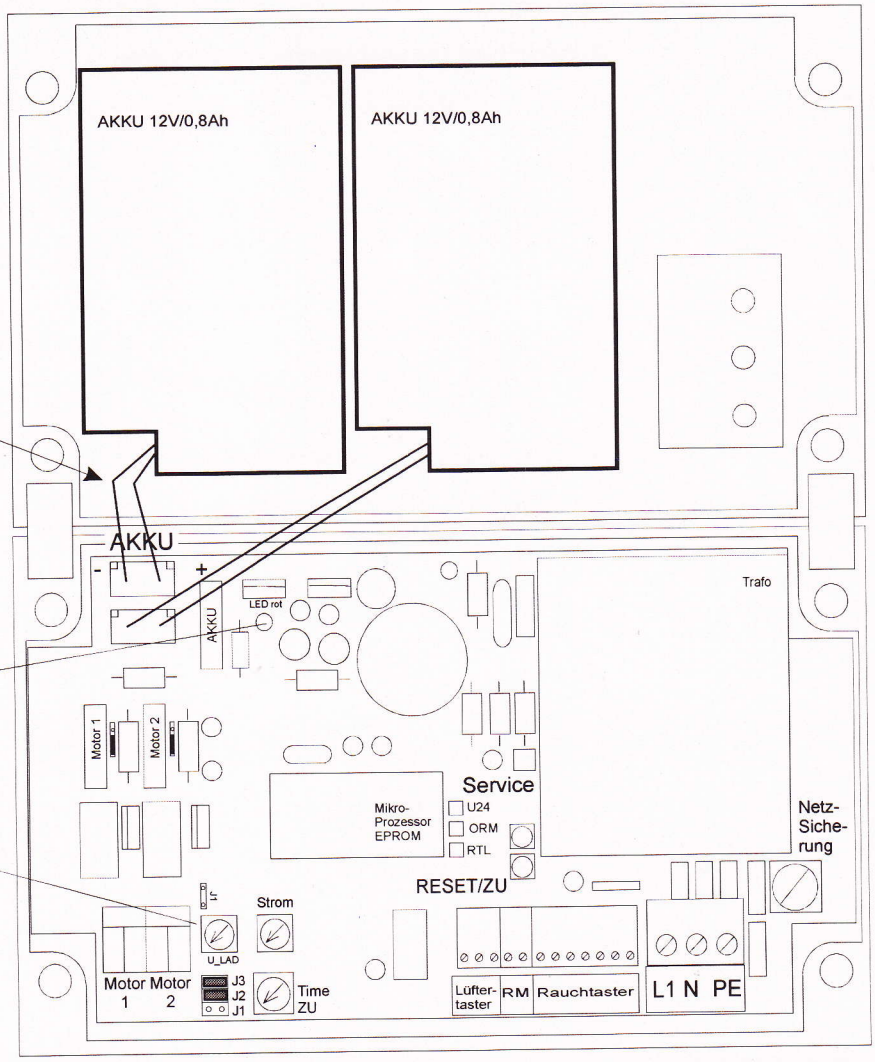
Netz 230V AC 50-60Hz
3 x 1,5qmm mit gn/ge
bauseits Vorsicherung

Anschluß AKKU

Achtung !
AKKU richtig anschließen, verpolen führt zur Zerstörung der Steuerung !

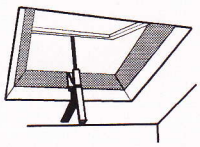
LED Ladespannung leuchtet, wenn AKKU geladen wird (zyklisch)

Poti für Ladespannung wird werkseitig eingestellt **Nicht** verstellen !



Die gelisteten Daten dienen der Beschreibung, sind jedoch keine zugesicherten Eigenschaften.
Änderungen dienen dem technischen Fortschritt und bleiben vorbehalten.

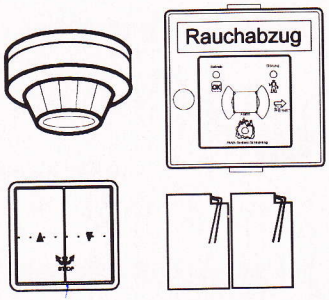
Inbetriebnahme



1. Motoren am Fenster montieren.
   Motoren mit Hilfsenergie auf Gleichlauf prüfen
   (ggf. Einstell-Prüfgerät).
   Motoren bis zur Endlage ZU fahren.
   Für erforderliche Richtungsänderung: Adern 1 und 2 tauschen.

2. Die Zentrale und die Komponenten am Baukörper montieren.

3. Die Anschlußleitungen zwischen Zentrale und Rauchmelder, Rauchtaster, Lüftertaster und Motoren anschließen
   Die Rauchmelder in die Sockel eindrehen !

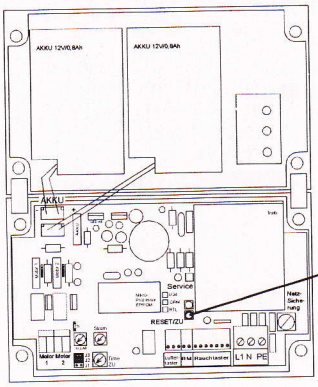


4. Die Anschlußleitungen in die Steckklemmen nach Plan anschließen und aufstecken.

5: Netz 230V AC 50-60Hz -L1,N,PE- auflegen

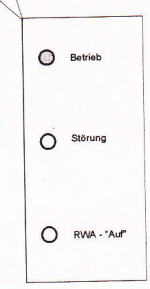
AKKU +/- richtig anschließen
- Verpolung führt zur Zerstörung der Steuerung -

Inbetriebnahme:



1 Taster RESET bzw. ZU drücken
-> Motoren sind bzw. fahren ZU,

LED-Anzeige in der Gehäusetür kontrollieren



LED-Betrieb — **Leuchtet**: wenn alles in Ordnung ist, keine Störung und kein Netzausfall ansteht,
blinkt: bei Netzausfall

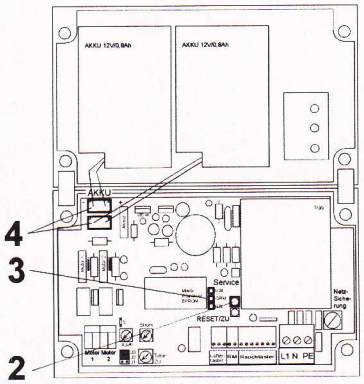
LED-Störung — Leuchtet: wenn eine Störung ansteht, wie Leitungsriß oder -kurzschluß

LED-RWA - "Auf" — Leuchtet: wenn Alarm ausgelöst wurde
erlischt: nach drücken der RESET-Taste in der Zentrale und die Motoren in die "ZU"-Lage gefahren sind

Inbetriebnahme

2 Service - Taste drücken und halten

Zentrale geöffnet

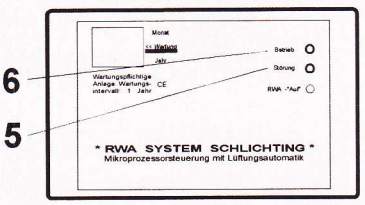


3 Service-LEDs beobachten
-> **LED U24** leuchtet **nicht** wenn Betriebsspannung unter 17V ist;
-> **LED RML** (Rauchmelder) leuchtet **nicht** bei Leitungsabriß zu den Rauchmeldern;
-> **LED RTL** (Rauchtaster) leuchtet **nicht** bei Leitungsabriß zu den Rauchtastern.

Fehler - Fehlersuche - Fehlerbehebung:
LED U24 leuchtet nicht: Anschluß Netz und AKKU prüfen, Spannung unter 17V;
LED RML (Rauchmelder) leuchtet nicht: Zuleitung zu den Rauchmeldern prüfen, prüfen ob Rauchmelder im Sockel richtig eingerastet ist und ob Endwiderstand 18kOhm im letzten Rauchmelder vorhanden ist;
LED RTL (Rauchtaster) leuchtet nicht: Zuleitung zu den Rauchtaster und Jumper-Stellung End- bzw. Linien-Melder prüfen siehe Punkt **8**.

AKKU Test:

Zentrale geschlossen

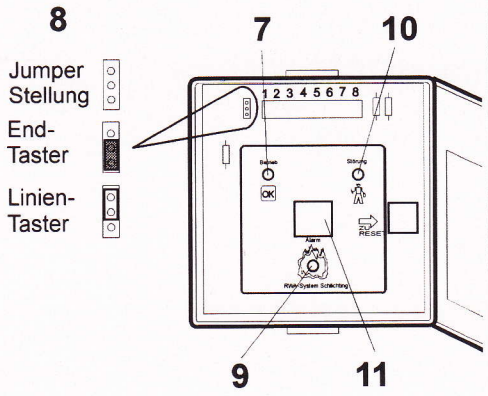


4 AKKU-Stecker abziehen
-> LED-Störung **5 + 10** leuchten ——— Störung
-> LED-Betrieb
in der Zentrale **6** und im Rauchtaster **7** blinken ——— Betrieb

4 AKKU-Stecker wieder aufstecken
-> LED-Störung **5 + 10** erlöschen nach ca. 2 Sek.
-> LED-Betrieb **6 + 7** leuchten

Rauchtaster Test:

RAS / HB-3 -24V DC



7 OK leuchtet
9 Alarm leuchtet nicht
10 leuchtet nicht

11
Türe öffnen
Taste AUF

7 OK leuchtet
9 Alarm leuchtet
10 leuchtet nicht

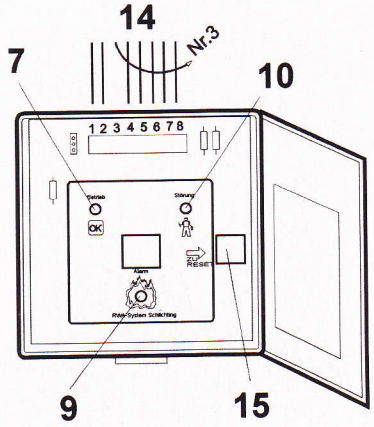
Motoren laufen bis zur Endstellung AUF
Fenster sind offen

7 OK leuchtet
9 Alarm leuchtet
10 leuchtet nicht

Die gelisteten Daten dienen der Beschreibung, sind jedoch keine zugesicherten Eigenschaften.
Änderungen dienen dem technischen Fortschritt und bleiben vorbehalten.

Inbetriebnahme

Fortsetzung Rauchtaster Test:



14 Leitung Nr. 3 abklemmen

Motoren fahren Auf

7	OK	leuchtet nicht
9	Alarm	leuchtet
10		leuchtet

Leitung Nr. 3 wieder anklemmen

15 Taster ZU drücken

7	OK	leuchtet
9	Alarm	leuchtet
10		leuchtet nicht

Motoren laufen bis zur Endstellung ZU

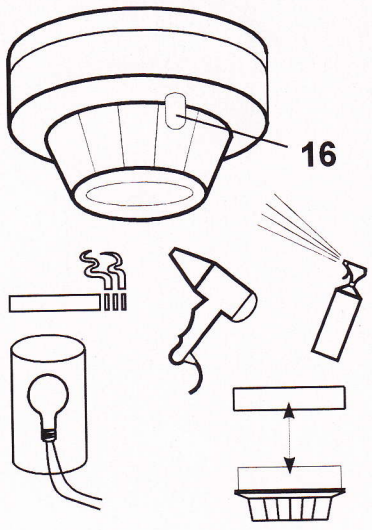
Fenster sind geschlossen

7	OK	leuchtet
9	Alarm	leuchtet nicht
10		leuchtet nicht

Glasscheibe einsetzen

Türe schließen

Rauch- und Wärmemelder Test:



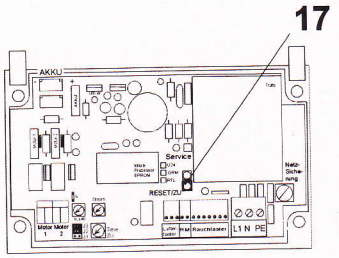
Rauchmelder mit Rauch bzw. Rauchgas anblasen

Wärmemelder mit heißer Luft oder Wärmeprüfrohr anblasen

LED leuchtet **16**

Motoren fahren bis zur Endstellung AUF

7	OK	leuchtet
9	Alarm	leuchtet
10		leuchtet nicht



Zentrale geöffnet

in der Zentrale

17 Taster RESET bzw. ZU drücken

LED **16** erlischt

-> Motoren fahren ZU,

7	OK	leuchtet
9	Alarm	erlischt
10		leuchtet nicht

Rauchmelderkammer muß Rauchfrei sein, "RESET drücken" wiederholen

Inbetriebnahme

Lüftertaster Test:

RAS / HB-3 -24V DC

Fenster sind geschlossen

18
Im Rauchtaster Taste AUF drücken → Motoren fahren Auf

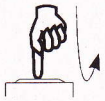
19
Taste ZU im Lüftertaster drücken

→ keine Reaktion der Anlage

20
In der Zentrale Rauchtaster ZU

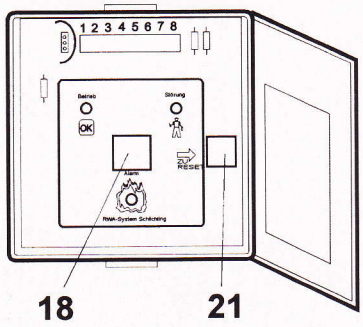
oder

21
im geöffneten Rauchtaster ZU
und Rauchtaster wieder schließen

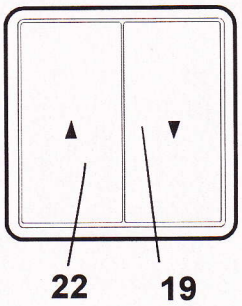


20 oder 21

→ -> Motoren fahren Zu



Lüftertaster mit 2 Tasten



Motoren sind bis zur Endlage ZU gelaufen

22
Taste AUF im Lüftertaster kurz drücken

→ Motoren laufen bis zur Öffnungs-weite 30 Sek.

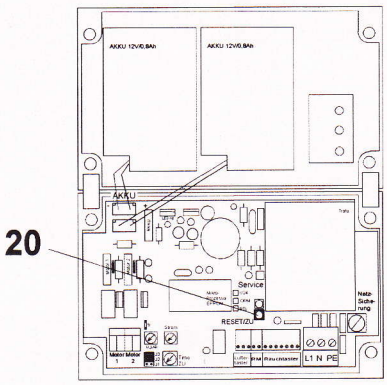
22
Taste AUF im Lüftertaster ein 2.tes mal kurz drücken

→ Motoren laufen weiter bis zur Entstellung Auf

Zentrale geöffnet

19 + 22
Taste AUF und ZU gleichzeitig (>2Sek.)

→ Motoren stoppen



19
Taste ZU im Lüftertaster drücken

→ Motoren laufen bis zur Entstellung ZU

22
Taste AUF im Lüftertaster drücken und halten

→ Motoren laufen bis die Taste AUF losgelassen wird

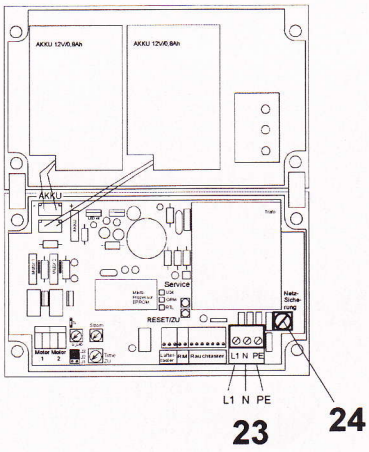
19
Taste ZU im Lüftertaster drücken

→ Motoren laufen bis zur Entstellung ZU

Die gelisteten Daten dienen der Beschreibung, sind jedoch keine zugesicherten Eigenschaften.
Änderungen dienen dem technischen Fortschritt und bleiben vorbehalten.

Inbetriebnahme

Zentrale geöffnet



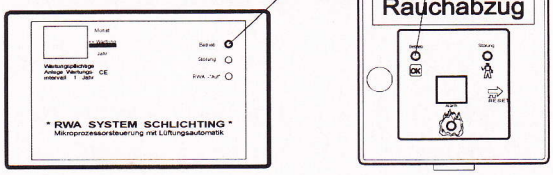
Test Netzanschluß:

23
Netz abklemmen

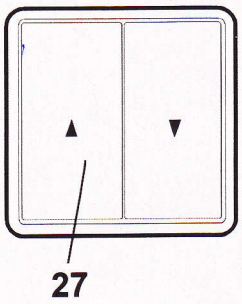
oder

24
Sicherung entfernen

Zentrale geschlossen

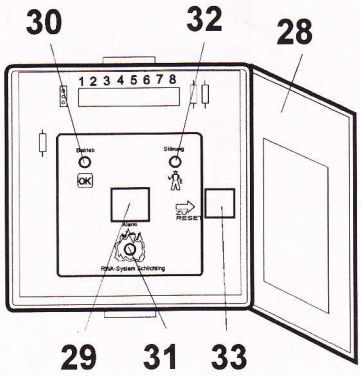


OK **25 + 26** blinkt



27
Lüftertaster AUF

keine Reaktion der Anlage
- Lüftertaster bei Netzausfall außer Funktion



28
Rauchtaster-Türe öffnen

29
Rauchtaster AUF drücken

30 OK blinkt
31 Alarm blinkt
32 leuchtet nicht

Motoren laufen bis zur Endstellung AUF

AKKU-Spannung messen → mind. 24V

33
Rauchtaster ZU drücken

30 OK blinkt
31 Alarm leuchtet nicht
32 leuchtet nicht

Motoren laufen bis zur Endstellung ZU

Türe schließen
Glasscheibe vorhanden ? — Glasscheibe einsetzen

23
Netz auflegen

bzw.

24
Sicherung einsetzen

30 OK leuchtet
31 Alarm leuchtet nicht
32 leuchtet nicht

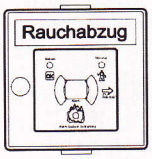
Wartung

Die Wartung soll mindestens 1x jährlich erfolgen !

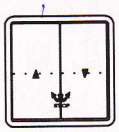
Sichtprüfung:

Zentrale, Rauchtaster, Rauch-/Wärmemelder, Lüftertaster und Motoren frei von Schmutz und mechanischer Zerstörung

Rauch- /Wärmemelder herausdrehen und ausblasen.
Verschmutzungen beseitigen, ggf. austauschen
Raucheintrittsöffnungen müssen frei von Staub, Farbe, Putzreste und Fett sein.
Anschluß/Zuleitung prüfen



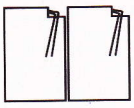
Rauchtaster von Verschmutzungen befreien.
Glasscheibe prüfen, ggf. austauschen.
Anschluß/Zuleitung prüfen



Lüftertaster von Verschmutzungen befreien, ggf. austauschen
Anschluß/Zuleitung prüfen

Motoren von Schmutz reinigen, Spindel neu fetten, ggf. austauschen
Die Befestigungsschrauben der Flügel- und Rahmenkonsolen
und alle Klemmschrauben prüfen bzw. nachziehen.
Bei mechanischen Veränderungen, Deformierungen und Zerstörungen beheben bzw. austauschen
Abzweigdosen überprüfen
Anschluß/Zuleitung prüfen

Elektrische Prüfung:



Zur AKKU-Prüfung Netz abklemmen
AKKU-Spannung messen = >25V , sonst austauschen
Verfalldatum nachsehen. Ist der AKKU älter als 4 Jahre muß er ausgetauscht werden !

Zentrale und angeschlossene Komponenten prüfen
Rauchabzugsanlage nach der Anleitung - Inbetriebnahme und Probelauf - - siehe Seite 13 bis 17 - Punkt für Punkt kontrollieren.

Wartungsbuch ausfüllen und in der Türe Datum vermerken.

Die gelisteten Daten dienen der Beschreibung, sind jedoch keine zugesicherten Eigenschaften.
Änderungen dienen dem technischen Fortschritt und bleiben vorbehalten.

Inbetriebnahme / Wartung

Inbetriebnahme	Datum:
Probelauf	Unterschrift:

Wartung:

mind. 1x jährlich nach der Inbetriebnahme

Datum:	Unterschrift:
Datum:	Unterschrift:
Datum:	Unterschrift:
Datum:	Unterschrift:
Datum:	Unterschrift:

Gerätetyp: RAS - Z - P2 24V DC

Bedienanleitung mit Wartungsanleitung